



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen

[Z]

Hornemann Kolleg 5 – UNESCO Welterbe ... und nun?

Karin Schinken M.A.

STEINKONSERVIERUNG IN ANGKOR

8. Dezember 2014, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



Hornemann Kolleg 5: UNESCO Welterbe ... und nun?

Karin Schinken M.A., Mainz

**DER ARCHÄOLOGISCHE PARK VON ANGKOR –
DAS ZUSAMMENTREFFEN
UNTERSCHIEDLICHSTER KULTUREN
UND TEAMS ZUM ERHALT
DES WELTKULTURERBES**

HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | 31134 Hildesheim



Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk laden am 08.12.2014, um 18.30 Uhr, die Fachschaft der Fakultät [b] sowie das Hornemann Institut der HAWK ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Der Archäologische Park von Angkor in Kambodscha mit über 400 km² Fläche umfasst das Gebiet der ehemaligen Königsstädte des Khmer Reiches. Mit zahlreichen Tempelanlagen aus dem 9.–15. Jahrhundert, herausragenden Bildhauerarbeiten und einem umfangreichen Bewässerungssystem ist die Gesamtanlage eine der bedeutendsten archäologischen Stätten in Südostasien – und seit 1992 UNESCO Weltkulturerbe.

Der Vortrag wird einen anschaulichen Überblick über Restaurierungsprojekte an den Tempeln geben, die von unterschiedlichen internationalen Teams und der Nationalen Schutzbehörde (APSARA) ausgeführt werden. Neben den konservato-

rischen Problemstellungen, die durch extreme Witterungswechsel und den zunehmenden Tourismus entstehen, bietet der Vortrag auch einen Einblick in die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Königreich Kambodscha.

Karin Schinken, M.A. ist Absolventin des Studiengangs Restaurierung an der HAWK und war 16 Monate Junior Advisorin in der APSARA Stone Conservation Unit in Siem Reap, Kambodscha und hat in Zusammenarbeit mit der deutschen Entwicklungshilfe (GIZ) einheimische Steinkonservatoren geschult und ausgebildet.

Der Vortrag findet statt im Rahmen des Hildesheimer Themenjahres „Welterbe und Geschichte“.